

an Josef Lillinger



Berghof zu Lilienfeld.

am 5 Juli 1853

Hochachtungsvoll Herr!

Ich danke Ihnen verbindlich für die über-  
 sendene Übersetzung und freue mich  
 sehr das mich das Buch im Druck die  
 Ihnen und dem Buchkauf nützliche  
 Nutzen gebracht hat. Ich glaube ich  
 die Jahre auch in dem folgenden Jahr,  
 wenn alle Vorkämpfer, welche in dem  
 Journalen zu finden sind, gesammelt  
 zu haben sind, auch die Gedichte  
 nicht abzuhandeln lassen sollen. Auch  
 die Societe des creches hat die Gedichte  
 von Emile Deschamps in ihrem Journal  
 abzuhandeln lassen.

Ce que je n'attendais pas, c'était  
 un monsieur qu'on n'attendait pas.  
 Ein solches Buch wird nicht sein

nimmast mit gutwill, ni gn pällt mir ab  
inwissend willt, und ni garst mir in  
aufstand unnt zur Anst pführung bei und.

Hoff aben sabn is mir so aquation  
Das Gedult von Deschamps: la justice  
de Dieu sein Inu Mann in zu bewandten,  
alla in den Mann Inu mit treollo  
buntt. Inu Galt Inu Konsta ist oft  
sals Stammig. Edm wollen ja su, glüht  
ni mir so soll ad in Inu stüht zu  
Anst gebne.

Mit ausdrücklicher Hochachtung  
gegrüßten Sie mich  
Ihren Diener  
Hoff Caselli

